

Antrag der Beiratsfraktion der CDU
für die Sitzung des Ausschusses Überseestadt, Wirtschaft und Arbeit
des Beirates Walle am 08.09.2021

Attraktivität des Standortes Europahafen durch Zusatzmaßnahmen steigern

Der Fachausschuss möge beschließen:

Die Wirtschaftsförderung Bremen wird aufgefordert weiterführende Maßnahmen durchzuführen, um das maritime Flair der Überseestadt speziell durch den Europahafen deutlicher darzustellen.

1. Einrichtung einer Entsorgungsstation für Schiffswasser
2. Etablierung eines liegenden oder fahrenden Traditionsschiffes z.B. Hansekogge oder Ähnliche
3. Einrichtung einer Foodmeile mit Fischsnacks o.ä.
4. Ausbau der vorderen Pier im Hafen um eine Anlegestelle für größere Schiffe zu schaffen
5. Kostenloses Angebot zur Übernachtung im Hafen der an der Weser beheimateten Traditionsschiffe an drei Tagen im Jahr

Begründung:

Der Europahafen ist ein von Sportbooten gut besuchter Hafen. Die Liegeplätze sind fast zu jeder Jahreszeit größtenteils ausgelastet. Um Touristen anzulocken benötigt es in Zukunft besonderer maritimer Angebote, damit eine Belebung weiter ausgebaut werden kann. Erst die Kombination von historisch begründeten und modernen Schiffen lassen einen Hafen für alle Altersklassen der Besucher interessant sein. Nun da der Zech-Komplex kurz vor der Fertigstellung ist, benötigt der Hafen eine zeitnahe Unterstützung um die sich dort noch ansiedelnden Gewerbetreibenden in ihrer Gründungsphase zu sichern und die bereits bestehenden Restaurants um die entstandenen finanziellen Einbußen während der Corona-Pandemie zu unterstützen.

Für die CDU-Beiratsfraktion Walle:

Kerstin Eckardt